



An das Finanzamt

Eingangsstempel

Steuernummer

Gewerbsteuererklärung

Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes
und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags ①

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der
Gewerbebeitrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zur Gewerbsteuererklärung

Allgemeine Angaben

Unternehmen/Firma

Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

Rechtsform des Unternehmens

Das Einzelunternehmen/die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel ②
im Laufe des Kalenderjahrs 2011 aus einer Personengesellschaft/einem Einzelunter-
nehmen hervorgegangen:

Ja, am T T M M J J J J

Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG
(auch soweit Organgesellschaft)

Ja

Anzahl der beigefügten Anlage(n) ÖHG

Bei Personengesellschaften:

Im Laufe des Kalenderjahres 2011

– sind Gesellschafter eingetreten Nein Ja ausgeschieden Nein Ja

– hat sich die Beteiligungsquote geändert Nein Ja

Anzahl der beigefügten Anlagen MU

Registergerichtliche Eintragung

Nein Ja, beim

Registergericht

die Eintragung ist erfolgt

am

T T M M J J J J

Registernummer

Unternehmer/gesetzlicher Vertreter/Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 3 abweichend

Anschrift des Unternehmers/gesetzl. Vertreters/Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 5 bis 7 abweichend

Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 7 und 12 abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger zugesandt werden.

Empfangsvollmacht ist beigefügt. liegt dem Finanzamt vor.

Betriebsstätten ③ bestanden
im Kalenderjahr 2011
in mehreren Gemeinden Nein Ja

Betriebsstätte(n) ③ erstreckte(n)
sich im Kalenderjahr 2011
über mehrere Gemeinden Nein Ja

Die einzige Betriebsstätte ③ wurde im Laufe des Kalenderjahres 2011 in eine andere Gemeinde verlegt

Nein Ja, am T T M M J J J J

von

nach

Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2011 nur als Reisegewerbe:

Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der/den Gemeinde(n)

Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2011 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe
betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)? Nein Ja

Unterschrift

Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten
werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.

30 X Das Unternehmen ist Organträger. Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt.

31 X Das Unternehmen ist Organgesellschaft. Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers ggf. auf besonderem Blatt.

32 Es besteht ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vom T T M M bis T T M M Im Erhebungszeitraum enden zwei Wirtschaftsjahre X Nein X Ja

Gewerbebeitrag

21

Gewinn aus Gewerbebetrieb – ohne Beträge lt. Zeilen 34, 35, 75 und 76 –, der nach den

Table with columns for tax types (Einkommensteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz), amounts, and a grid for EUR values. Includes rows for 'Unterschiedsbetrag i. S. des § 5a Abs. 4 EStG' and 'Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG'.

Hinzurechnungen:

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG (enden im Erhebungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, sind hier die Eintragungen für das erste Wirtschaftsjahr vorzunehmen und zusätzlich die Zeilen 42 bis 47 auszufüllen) 7

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

Table for Hinzurechnungen (36-41) including Entgelte für Schulden, Renten und dauernde Lasten, Gewinnanteile der stillen Gesellschafter, and Miet- und Pachtzinsen.

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG für ein zweites, im Erhebungszeitraum endendes Wirtschaftsjahr

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

Table for Hinzurechnungen (42-47) including Entgelte für Schulden, Renten und dauernde Lasten, Gewinnanteile der stillen Gesellschafter, and Miet- und Pachtzinsen.

Nur bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art an persönlich haftende Gesellschafter 8

Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen aus Anteilen an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG) 20 – soweit nicht die Voraussetzungen des § 9 Nr. 2a oder Nr. 7 GewStG vorliegen – nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit sie nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b Abs. 5 und 10 KStG bei Ermittlung des Gewinns unberücksichtigt geblieben sind – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Keine Hinzurechnung bei Organgesellschaften. –

Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 8 Nr. 8 GewStG) 9 – Betrag ohne Minuszeichen –

Ausgaben i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG, soweit sie als Betriebsausgaben bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 abgezogen worden sind (§ 8 Nr. 9 GewStG)

Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen bei Beteiligungsbesitz (§ 8 Nr. 10 GewStG), soweit nicht schon nach § 50c EStG 1997¹⁾ berücksichtigt (auch soweit die Gewinnminderung Folge einer Auskehrung von Liquidationsraten ist)

Ausländische Steuern, soweit sie auf Gewinne oder Gewinnanteile entfallen, die nach § 9 GewStG gekürzt werden oder sonst nicht im Gewerbebeitrag enthalten sind (§ 8 Nr. 12 GewStG)

Negativer Teil des Gewerbebeitrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen –

Kürzungen:

22

Einheitswert (Ersatzwirtschaftswert) des am 1.1.2011 zum Betriebsvermögen gehörenden oder betrieblich genutzten und im Eigentum des Unternehmers stehenden Grundbesitzes, soweit dieser nicht von der Grundsteuer befreit ist (§ 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG):

(DM-Beträge bitte mit amtlichen Kurs (1 € = 1,95583 DM) in Euro umrechnen)

Table for Kürzungen (55) with columns for percentage reductions (100%, 140%, 250%, 400%, 600%) and a grid for EUR values.





Steuernummer		
		EUR
60	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen i. S. des § 9 Nr. 1 Satz 2 und 3 GewStG	30
61	Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG) 6 9	31
62	Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländ. Kapitalgesellschaften , Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentl. Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG), soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen 12 – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	32
63	Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzurechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2b GewStG) 8	53
64	Positiver Teil des Gewerbeertrages , der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) 18	33
Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) nach § 9 Nr. 5 GewStG		
65	Festgestellter Zuwendungsvortrag zum 31.12.2010	73
66	Zuwendungen im Kalenderjahr 2011 bzw. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2010/2011 – ohne Betrag, der in Zeile 69 einzutragen ist – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG)	71
67	Bei dem übernehmenden Unternehmen im Jahr der Vermögensübernahme: auf dieses nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG	84
68	Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrages (§ 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG) bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG) in Höhe von	85
Nicht bei einer Körperschaft: Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 9 GewStG)		
69	Zuwendungen im Kj. 2011 bzw. im abweichenden Wj. 2010/2011	EUR
70	noch nicht abgezogene Zuwendungen aus 2002 bis 2010	72
Von diesen Beträgen sollen im Erhebungszeitraum 2011 abgezogen werden		
Vortrag aus Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG 2006 ²⁾)		
71	– aus Zuwendungen für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke	77
72	– aus Zuwendungen i. S. der Zeile 71 an Stiftungen	63
Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:		
73	Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter – Auf volle Tausend € nach oben runden u. in Tausend € (T€) eintragen –	57
T€		
74	Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG) 14 , soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	37
Gewerbeertrag		
75	– bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 5a EStG i. V. mit § 7 Satz 3 GewStG): der nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinn – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	23
76	– bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten: das nach § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 3 GewStG) – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	25
Weitere Angaben		
77	Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en) – bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen – – ggf. „0“ –	60
Bei Organträgern, soweit nicht selbst Organgesellschaft: – soweit selbst Organgesellschaft, sind die Zeilen 106 bis 108 auszufüllen –		
78	Summe der Korrekturbeträge zum Betrag lt. Zeile 77 aufgrund der Anwendung des § 8b KStG, § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) – Negative Beträge mit Minuszeichen –	79

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270).
 2) GewStG 2006 = Gewerbesteuerergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).
 3) GewStG 2007 = Gewerbesteuerergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).
 4) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).

Angaben zur Verlustfeststellung

EUR

Zeilen 90 bis 104b nicht ausfüllen, wenn Anlage MU beigefügt ist. 16

90 Zum Ende des Erhebungszeitraums 2010 gesondert festgestellter vortragsfähiger **Gewerbeverlust** (§ 10a GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 40

91 Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels über- **nommener Gewerbeverlust** aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig – Betrag ohne Minuszeichen – 16 45

92 Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personen- **gesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Per- sonengesellschaften** (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der **Anwachsung** (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 4 GewStR 2009) – Betrag ohne Minuszeichen – 48

EUR

92a **Im Fall der Anwachsung einer Personengesellschaft auf eine Organgesellschaft:** Im Betrag laut Zeile 92 enthaltener Verlust, der vor Abschluss des Gewinnabführungs- **vertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist** (R 10a.4 Satz 2 GewStR 2009) 18

93 **Nur bei Betrieben gewerblicher Art:** Übernommener vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a Satz 9 GewStG i. V. mit § 8 Abs. 8 KStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 11 20

94 **Nur bei einer Körperschaft:** Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbe- **verlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen** (§ 18 Abs. 1 i. V. mit § 16 und § 15 Abs. 3 bzw. § 19 Abs. 2 i. V. mit § 15 Abs. 3 UmwStG) in Höhe von – Spaltungsschlüssel – 17 , %

95 Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbe- **verlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum** (§ 18 Abs. 1 bzw. § 19 Abs. 1 i. V. mit § 15 Abs. 1 Satz 1, § 16 Satz 1 und § 4 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 46 , %

96 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG **2007³⁾ i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006⁴⁾ und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust** aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von 10 , %

96a oder 44

97 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG **2007 i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust** des laufenden Erhebungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 50 , %

97a oder 49

98 **Nur bei einer Mitunternehmerschaft, soweit an dieser eine Körperschaft unmittel- bar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt ist:** Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust **aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen** in Höhe von 15 , %

98a oder 12

99 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbe- **verlust des laufenden Erhebungszeitraums** in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 14 , %

99a oder 13

100 **Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervor- gegangenem Einzelunternehmen:** Auf in 2011 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des **Erhebungszeitraums 2010 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbe- verlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2011 verbraucht ist** – Betrag ohne Minuszeichen – 43

101 **Nur bei einer Personengesellschaft:** Auf im Erhebungszeitraum 2011 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem **Gewerbeverlust 2011** – Betrag ohne Minuszeichen – 75

102 oder 76 , %

103 Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraumes **2010 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist,** entfallen von dem Gewerbebeitrag des Erhebungszeitraumes 2011 41

104 oder 42 , %

104a Kürzung des Höchstbetrags nach § 10a Satz 1 GewStG bei Änderungen im Gesell- **schafterbestand und/oder bei Änderung der Beteiligungsquote** 74

104b Nach § 10a Satz 2 GewStG zum Ansatz kommender Verlustabzug 81

105 **Nicht bei Körperschaften – nur für Zwecke des § 35 EStG –:** Veräußerungs- oder Aufgabegewinn nach § 18 Abs. 3 UmwStG **(im Betrag lt. Zeile 33 enthalten)** 82

106 **Nur bei einer Organgesellschaft:** Werte, die für die Ermittlung des Gewerbebeitrags des Organträgers von Bedeutung **sind. Ist die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger: Einschließlich entsprechender Beträge ihrer Organgesellschaften** (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) 16 17 – Negative Beträge mit Minuszeichen –

106 Wenn der Organträger eine natürliche Person ist, zu berücksichtigender Korrektur- **betrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG** 28

107 Wenn der Organträger eine Körperschaft ist, zu berücksichtigender Korrektur- **betrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG** 29

108 Wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, zu berücksichtigender **Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG, § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG** 27

